

jedem Kapitel, und nach B sind sie sogar noch häufiger, als dies in den Editionen zum Ausdruck kommt. Typisch sind folgende Beispiele.

Kap. 6 S. 23, 13 ff.: *Erat senatus reipublicae nostrae tunc quidem sanctissimus. Consuluntur Hartmannus . . . , Notkerus . . . , Ratpertus . . . , Tuotilo . . . , locique iussi sunt*. Stilistisch erinnert diese Satzfolge an den zitierten Abschnitt Kap. 91 S. 333, 3 ff.: *Erant adhuc sancto Gallo etc.*²³⁾. Wiederum ist es eine Namensliste, die zum Gegenspiel überleitet. Das Ansinnen Salomons, als Weltgeistlicher sich dennoch in der Klausur des Klosters bewegen zu dürfen, kommt vor den zaudernden Abt, vor den Rat der verblüfften Brüder und schließlich zur eingehenden Verhandlung: *Locique iussi sunt*²⁴⁾. Das Moment des Stutzens, Zögerns und Verzögerns wird auch anderwärts erst in der klaren Satztrennung richtig fühlbar, so Kap. 38 S. 139, 12 ff.: *Nam rex idem cum . . . abire parasset, ille . . . capellanus virum Dei . . . conspexit. Agnitoque, quod is esset, qui Karolo multa . . . resolveret, comitantibus ait etc.* oder in der direkten Rede Kap. 107 S. 373, 2 ff.: *In medium . . . consulimus. Et ecce, qua die . . . pater dixerit, . . . privata nostra . . . ad pedes eius ponemus*²⁵⁾.

Kap. 46 S. 159, 18 ff.: *Remansit ille . . . viduus et orbus, tandemque malum illi, quo dolore cordis intrinsecus tactus est, accidit*. Während der Satz *Remansit—orbus* auf das zuvor Erzählte verweist, kündigt die Wendung *Tandemque — accidit* den Beginn eines neuen Faktums an²⁶⁾. Unverkennbar hat die Konjunktionspartikel hier zusammenfassenden, abschließenden Sinn, ähnlich wie Kap. 120 S. 393, 12 f.: *Sicque quorundam invida incautela Gallus villam illam . . . amisit*²⁷⁾ und ebenda S. 394, 4: *Sicque communiter vivebant donariis regum etc.*²⁸⁾.

Endlich sind auch die mit *que* gebildeten Übergänge zwischen gesprochenem Wort und nachfolgender Aktion in der Handschrift B zumeist als markante Pausen gekennzeichnet: *Meus tandem eris, ait. Manibusque receptum osculatus est* (Kap. 133 S. 425, 11 f.); *Semimagister tuus, inquit, ego, si insanio, tibi ostendere quantocius habebol!*

²³⁾ Vgl. oben S. 122 f.

²⁴⁾ Vgl. Goldast S. 38.

²⁵⁾ Vgl. Goldast S. 90. Satzbeginn mit *Et ecce* ist überhaupt recht häufig; vgl. u. a. Kap. 36 S. 135, 9; 40 S. 144, 8; 46 S. 161, 2; 59 S. 218, 11; 84 S. 301, 11.

²⁶⁾ Vgl. von Arx S. 101. Goldast S. 59 setzt Doppelpunkt.

²⁷⁾ Goldast S. 96 hat Doppelpunkt.

²⁸⁾ *Sicque — Sicque*: bewußter Gleichklang; zu diesem Stilmittel vgl. unten S. 128 f.